

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 5

Artikel: Kritik eines Rekruten
Autor: Müller, Mathias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kritik eines Rekruten

Von Oberstlt i GSt Mathias Müller

«Damit wir während der Verlegung, die nächste Woche beginnt, keine Probleme beim Bezug und Verlassen eines Bereitschaftsraumes haben, will ich heute dieses Verhalten mit der ganzen Kp noch einmal üben», erklärte der Kp Kdt, Oblt Necopinus, beim Antrittsverlesen seinen Rekruten.

Während die Rekruten unter der Leitung der Unteroffiziere die Einsatzbereitschaft erstellten, erteilte Necopinus seinen Zugführern die Befehlsausgabe für die angekündigte Übung. Kurz nach 10 Uhr bezog die Kp dann auch ihren ersten Bereitschaftsraum in einem Industriegebiet. Der Bezug war chaotisch und entsprach nicht im Geringsten dem, was der Kp Kdt erwartet hatte. Necopinus brach die Übung ab, noch bevor die Rekruten die Fahrzeuge verlassen konnten. Nach kurzer Übungskritik an die Zugführer hiess es: «Das Ganze noch einmal!».

Gesagt getan. Die Kp verschob zurück in die Kaserne und erstellte erneut die

Ausgangsstellung. Um 11 Uhr löste der Kp Kdt den erneuten Bezug des Bereitschaftsraumes aus. Zu seiner Enttäuschung war auch dieser Versuch ein Desaster. «Wir werden so lange üben, bis es klappt!» so der enervierte Kp Kdt zu seinen Zfhr. «Um 13 Uhr seid ihr wieder bereit in der Ausgangsposition! Ist das klar?», bellte der Oblt weiter.

Durch Lt Roco darauf aufmerksam gemacht, dass dies bedeute, dass den Rekruten knapp 20 Minuten blieben um sich zu verpflegen, erwiderte Necopinus schroff: «Ihr habt mir mit Eurem dilettantischen Verhalten bereits einen ganzen Morgen gestohlen, wenn ich Euch ein wenig Mittagszeit nehme, ist dies nicht von Bedeutung!». Daraufhin stampfte er weg.

Am Nachmittag zeigte sich das gleiche Bild wie am Morgen. Gegen 16 Uhr brach der Kp Kdt die Übung ab und befahl die Kp zurück in die Kaserne. Dort angekommen, erteilte er der ganzen Kp eine mündliche

Abreibung. «Es wird schwierig sein, die Verlegung und die intergrierte Durchhalteübung bestehen zu können, wenn die Kp nicht einmal in der Lage ist, einen Bereitschaftsraum zu beziehen!»

Am Schluss seiner wutentbrannten Rede meldete sich Rekrut Bastos zur Überraschung aller Anwesenden unangemeldet zu Wort: «Herr Oberleutnant, diese Übung heute war ein riesen Mist! Den ganzen Tag sassen wir Rekruten auf den Fahrzeugen, fuhren hin und her, hatten keine Zeit für das Mittagessen, und nun werden wir auch noch getadelt! Was soll das! So ein Blödsinn! So ein unglaublicher Schwachsinn! Und es tut mir leid, aber Sie waren Übungsleiter dieses Quatsches, dies spricht ja nicht wirklich für Ihre Fähigkeiten». Der Kp Kdt war sichtlich durch die energische Reaktion des Rekruten überrascht.

Es war totenstill, sämtliche 150 Augenpaare waren nun auf Necopinus gerichtet... Was würden Sie als Kp Kdt tun?

NATO-PARTNERSCHAFT

Kompetenzzentrum SWISSINT ist offizielles Trainingszentrum

Im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden (PfP) wurde das Kompetenzzentrum für Friedensförderung der Schweizer Armee, SWISSINT in Stans-Oberdorf NW, durch den Nordatlantikrat als offizielles PfP-Trainings- und Ausbildungszentrum zertifiziert.

Mit der Zertifizierung erhält die Schweizer Armee eine Anerkennung für die traditionell guten Dienste im Bereich der Friedensförderung, welche die qualitativ hochstehende Ausbildung im Ausbildungszentrum SWISSINT bestätigt.

Schweizer Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten sowie zivile Mitarbeiter von VBS und EDA erlernen in den Ausbildungskursen das Verhalten in Krisenregionen und den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen.

Ausgewählte Kurse im Kompetenzzentrum SWISSINT stehen im Rahmen von PfP auch internationalen Teilnehmern offen. Neben dem Grundkurs Friedensförderung findet in Stans auch die Ausbildung für die unbewaffneten Schweizer Militärbeobachter statt.

Walter Frik

in seiner neuen Funktion von einem Tag auf den andern.

Formelle angang, so verbesserte sich Bastos Kp Kdt hervorstechend war. Und was das Es zeigte sich, dass der Entscheid des die Herausforderung an.

mer noch völlig überrascht, doch er nahm ideale Gefechtsordnung an. Bastos war im denken mit, deshalb wären Sie für mich die Sie haben den Mut, kritisch zu sein, und Sie Soldat wenig, der mich immer nur bejaht! fragt. Mir bringt ein formell hervorragender kritisch zu sein, jemand der mich hinter- ordnung, die sich getraut, mir gegenüber- Recht, was ich aber will, ist eine Gefechts- gibt doch Leute, die sich besser benehmen bereitet: «Wieso gerade ich? Ich meine, es Frage war Bastos nicht im Geringsten vor- len Sie diesen Job übernehmen?» Auf diese eine persönliche Gefechtsordnung. Wol- Bastos, ich brauche für die Verlegung noch war er wohl zu weit gegangen? «Rekrut terredung mit dem Kp Kdt halten sollte, nicht, was er von dieser persönlichen Un- wandte er sich Bastos zu. Bastos wusste Die Zfhr stimmten zu. Nach den Zfhr raumes am Geländemodell studiere.

einer Stunde den Bezug eines Bereitschafts- werde, vorher aber noch zusammen während

ein gemeinames Nachtessen einnehmen kommen. Den Zfhr schlug er vor, dass man an, dass die Zfhr sowie Bastos kurz zu ihm seine Leute verfügen liess, ordnete er noch 19 Uhr Hauptverlesen! Bevor Necopinus das fakultative Nachtessen. Nächster Termin Tagesparkdienst und macht Euch bereit für Schlussstrich unter diesen Tag. Macht den denke, es ist besser, wir ziehen hier den Euch nicht gut genug instruiert habe. Ich Zfhr um: «Und ihr habt nicht erfüllt, weil ich Necopinus drehte sich nun zu seinen Zfhr diesen nicht beherrschten.»

Bereitschaftsraumes geschwiebert, weil die stumpfsinnig! Schliesslich ist der Bezug des- Fahrzeugen zu sitzen... Das ist wirklich nichts anderes gemacht haben, als auf den dass die Soldaten während des ganzen Tages haben Recht, Bastos! Mir wird jetzt bewusst, Sekunden inne, um dann fortzufahren: «Sie zuschlagen!» Der Kp Kdt hielt erneut einige ich untersagte Ihnen, einen solchen Ton an- stimmter aber ruhiger Stimme: «Rekr Bastos, Ewigkeit. Dann sagte Necopinus mit be- über seinen Mut, schien diese Zeit wie eine sprachlos an. Bastos, wohl selber überrascht Necopinus schaute Bastos ein Zeitlang

Mögliche Lösung

SO ENTSCHEIDEN SIE